

Kunst und Kultur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1996-1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Spezialwoche im Dezember

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf hinweisen, dass wir im Dezember eine Spezialwoche in unserem Kurszentrum St. Alban durchführen werden. Innerhalb einer Woche können Sie unverbindlich unser Kurszentrum kennenlernen. Sie haben die Möglichkeit, in einer Vielzahl von Sonderveranstaltungen zu «schnuppern» und sich einen Überblick über das Kursangebot 1997 zu verschaffen. Bitte beachten Sie die Ausschreibung im nächsten **Akzent** sowie die separaten Plakate.

Kunst und Kultur

Basel zur Zeit der Reformation mit Alt-Ständerat Carl Miville

Mit dem geistigen Erbe des Humanismus und mit dem Durchbruch der Reformation begann in Basel ein neues Zeitalter. Wie ging das vor sich? Was war vorher, was nachher? Wer waren die entscheidenden Leute?

Tag/Zeit Dienstag, 10.15 – 11.30 Uhr
 Leitung Carl Miville
 Kosten Fr. 40.–
 Anmeldung bis 11. Oktober

Daten/Themen

22. Okt. Das katholische Basel
 Treffpunkt 10.15 Uhr vor dem Bürgerlichen Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

29. Okt. Erasmus
 Treffpunkt 10.15 Uhr vor der Liegenschaft Nadelberg 17

5. Nov. Ökolampad
 Treffpunkt 10.15 Uhr auf dem Martinskirchplatz

12. Nov. Das Bistum nach der Reformation
 Treffpunkt 10.15 Uhr vor dem Arlesheimer Dom

Führung im Albert-Steffen-Haus

«Lebensbilder für Elisabeth», eine Ausstellung von dem Dichter und Maler Albert Steffen.

Datum **Donnerstag, 31. Oktober**
 Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
 Treffpunkt 14.30 Uhr Endstation Tram 10 Bahnhof Dornach

Leitung Frau Angela Matille
 Kosten Fr. 25.–
 Anmeldung bis 14. Oktober
 Besonderes Es hat wenig Sitzgelegenheiten, Klappstühle dürfen mitgenommen werden.

Information und Anmeldung

**für alle Kurse:
 Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr
 am Luftgässlein 3 oder über
 Telefon 272 30 71**

Mit Bildern im Gespräch/ Bildbetrachtung im Kunstmuseum

«Die Darstellung des Menschen im 20. Jahrhundert».

Tag/Zeit Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr
 Treffpunkt Eingang Kunstmuseum
 Leitung Sabine Fritzsche
 Kosten Fr. 40.– exkl. Eintritt
 Anmeldung bis 28. Oktober

Daten/Themen

6. Nov. Amadeo Modigliani
13. Nov. Alberto Giacometti
4. Dez. Bildbetrachtung zur Adventszeit

Dia-Vorträge

Anhand eigener Dias berichtet die Referentin über ihre Reisen.

Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr
 Ort Alterszentrum St.-Alban-Breite Zürcherstrasse 143 (mit Tram 3)

Leitung Elisabeth Barth
 Kosten Fr. 40.– ganzer Zyklus
 Anmeldung bis 10. Oktober

Daten/Themen

23. Okt. Unbekannte Ost-Türkei
30. Okt. Rundreise durch Schottland
13. Nov. Durch Finnland und Norwegen zum Nordkap
20. Nov. In der Bretagne und Normandie

Planwagenfahrt durch das Markgräflerland und Besuch im Vitra Design Museum

Abfahrt Badischer Bahnhof: 13.29 Uhr
 Ankunft Haltingen: 13.36 Uhr
 Der Planwagen bringt uns von Haltingen zum Stuhlmuseum. Der Besuch dauert ca. eine Stunde. Wir fahren mit dem Planwagen durchs Markgräflerland mit Zvieri-Halt (auf eigene Kosten) und werden in Haltingen um 17.30 Uhr abfahren. Ankunft Badischer Bahnhof um 17.43 Uhr.

Datum **Sonntag, 29. September**
 Treffpunkt 13.10 Uhr Schalterhalle Badischer Bahnhof mit Zugbillett
 Rückkehr 17.45 Uhr

Leitung Ute Balzer
 Kosten Fr. 65.–, inkl. Museumseintritt ohne Zugbillett
 Anmeldung bis 16. September

Ausflug nach Donaueschingen – Besichtigung des Museums und der Donauquelle

Die Reise führt über Freiburg mit kurzem Aufenthalt, weiter durch das Höllental zum Titisee in Richtung Donaueschingen. Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) mit anschliessendem Museumsbesuch; im Speziellen: die graue Passion von Hans Holbein dem Älteren, die Magdalenaklage von Matthias Grünewald (ein Spätwerk) und eine schöne Anzahl Bilder von Meister aus Messkirch. Unmittelbar neben dem Museum befindet sich das alte Schloss, worin sich im Schlosspark die eingefasste Donauquelle befindet. Rückfahrt durch den Schwarzwald nach Basel.

Datum **Dienstag, 15. Oktober**
 Tag/Zeit Dienstag, 08.30 – 18.00 Uhr
 Treffpunkt 08.15 Uhr, Heumattstrasse Bushaltestelle hinter dem Bahnhof

Leitung Gilbert Uebersax
 Kosten Fr. 65.–
 Anmeldung bis 30. September

Ausflug in das Museum der Oskar-Reinhardt-Stiftung in Winterthur

Die Oskar-Reinhardt-Stiftung in Winterthur besitzt eine der umfassendsten und schönsten Sammlungen der Künstler der deutschen Romantik. Die Sammlung ist neu präsentiert in den dafür neu restaurierten Räumen. Die bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik sind in dieser Sammlung hervorragend vertreten. Es ist vorgesehen, dass wir zur Besichtigung ausreichend Zeit zur Verfügung haben.

Datum **21. November**
 Tag/Zeit Donnerstag, 08.30 – ca. 18.00 Uhr
 Treffpunkt 08.15 Uhr, Heumattstrasse Busstation hinter dem Bahnhof

Leitung Gilbert Uebersax
 Kosten Fr. 65.–, exkl. Mittagessen
 Anmeldung bis 4. November

Lesung der Werke Homers im Antikenmuseum

An 12 Samstagvormittagen werden im Oberlichtsaal des Antikenmuseums die schönsten Teile der Epen Homers (in der Übersetzung von Johann Heinrich Voss) von Manfred Cuny vorgelesen. Dr. Manfred Hauser wird den geistigen und historischen Hintergrund von Homers Werken erläutern und so das Verständnis vertiefen. Das Vorlesen inmitten der Skulpturenausstellung des Antikenmuseums ermöglicht es, die unvergesslich geschilderten Gestalten

der homerischen Epen mit den Menschenbildern der griechischen Bildhauer zu vergleichen. Die steinernen Statuen zusammen mit den Rhythmen der Sprache geben den Szenen aus «Ilias» und «Odyssee» Leben, Klang und Farbe.

Daten **2., 9., 23., 30. November**
7. Dezember, 11., 25. Januar 97
1., 22. Februar, 1., 8., 22. März
 (12x)
 Tag/Zeit Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
 Ort Antikenmuseum Basel
 Treffpunkt Haupteingang, St.-Alban-Graben 5
 Leitung Dr. M. Hauser und M. Cuny
 Kosten Fr. 140.–, inkl. Eintritt
 Anmeldung bis 21. Oktober

Einführungsnachmittage im Stadttheater

Pro Senectute veranstaltet zu diesen Vorstellungen wieder Einführungsnachmittage. Zu diesen Nachmittagen sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, die das Theater-Sonntags-Abo haben oder einzelne der nachgenannten Werke (evtl. auch an einem andern Aufführungsdatum) besuchen möchten. Diese Vorbereitungs-Nachmittage finden in gemütlicher Runde mit Konsumationsmöglichkeit statt.

Tag/Zeit Mittwoch, 15.30 – 17.00 Uhr
 Ort Personalrestaurant Stadttheater (Eingang Personalporte hinter den Pyramiden bei der Elisabethenkirche)
 Leitung Hans Hasler
 Kosten Fr. 75.– ganzer Zyklus
 Anmeldung bis 28. Oktober

Daten/Themen

6. Nov. 96 zu UN BALLO IN MASCHERA (Verdi/Oper)
 Vorstellung am 10.11.96

15. Jan. 97 zu RICHARD III. (Shakespeare/Schauspiel)
 Vorstellung am 19.1.97

26. Feb. 97 zu ALCINA (Händel/Oper)
 Vorstellung am 2.3.97

2. April 97 zu ORFEO ED EVRIDICE (Gluck/Oper)
 Vorstellung 6.4.97

30. April 97 zu LE NOZZE DI FIGARO (Mozart/Oper)
 Vorstellung 4.5.97

zu BAAL (Brecht/Schauspiel) in der Komödie sind die Daten noch nicht festgelegt; die Vorstellungen finden vermutlich zwischen Oktober und Jahresende statt.

Was ist Astrologie?

Tag/Zeit Montag, 09.30 – 11.00 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum St.-Alban-Vorstadt 93
 Leitung Susanne Koller
 Kosten Fr. 55.–
 Anmeldung bis 21. Oktober

Daten/Themen

4. Nov. Das Horoskop
 Die astrologischen Zeichen

11. Nov. Die astrologischen Häuser
 Die Aspekte

18. Nov. Astrologie und Astronomie
 Die Planeten

Bildhauer im 20. Jahrhundert

Beim Betrachten einzelner Werke von Rodin, Brancusi, Picasso und Giacometti kann die Entwicklung der Bildhauerei zwischen 1900 und 1960 nachvollzogen werden. Die Führungen können dazu anregen, etwas von dem, was die grossen Bildhauer entdeckt haben, auch im eigenen Alltag erkennen zu lernen.

Daten **17., 31. Oktober**
14., 28. November
12. Dezember (5x)

Tag/Zeit Donnerstag, 10.15 – 11.15 Uhr
 Ort Kunstmuseum Basel
 Treffpunkt Eingangshalle Kunstmuseum
 Leitung Manfred Cuny, Bildhauer
 Kosten Fr. 50.– ganzer Zyklus, exkl. Eintritt
 Anmeldung bis 2. Oktober

Musik durch die Jahrhunderte

Streifzug durch die Geschichte der europäischen Musik von den Anfängen bis zur Gegenwart mit musikalischen Beispielen und zeitgenössischen Abbildungen.

Daten **1. Oktober – 5. November (6x)**
 Tag/Zeit Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum St.-Alban-Vorstadt 93

Leitung René Probst
 Kosten Fr. 105.–
 Anmeldung bis 23. September

Kunst und Wirklichkeit Vorträge mit Bildbeispielen

Es geht um den jeweilig veränderten Bezug zur Wirklichkeit im Verlaufe der Jahrhunderte und wie er sich durch die Entwicklung, welche die Kunst genommen hat, aufzeigen lässt. Wir reden heute vom Verschwinden der Wirklichkeit, vom Wirklichkeitsverlust und von der Zunahme einer Scheinwirklichkeit etc. Die Fragen diesbezüglich nach der Kunst und dem was wirklich ist, nötigen uns, hierüber in ein klares Verhältnis zu kommen.

Daten **16. Oktober – 4. Dezember (8x)**
 Tag/Zeit Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum St.-Alban-Vorstadt 93
 Leitung Gilbert Uebersax
 Kosten Fr. 100.–
 Anmeldung bis 4. Oktober

Wissen heute

EDV für Ältere

Was Ihre Enkel wissen und Sie bei uns in einer vergnügten Kleingruppe lernen können.

Die Generation, die heute zu den Älteren gehört, ist noch ohne Computer grossgeworden. Der Vormarsch der Elektronik in den letzten zehn Jahren brachte es jedoch mit sich, dass heute bald an jedem Arbeitsplatz und in jedem zweiten Haushalt ein Personal Computer steht. Damit steigt natürlich auch für ältere Semester das Interesse (und die Notwendigkeit), sich mit dieser neuen Technologie, die es zur Zeit der eigenen Schul- und Berufsbildung gar noch nicht gab, auseinanderzusetzen.

Es sind ja nicht nur der farbige Bildschirm, die druckreifen Gestaltungsmöglichkeiten, die Faszination über die «Intelligenz» der Maschine, die Anlass sind, sich neue Kenntnisse zu erwerben oder bestehende zu vertiefen. Ältere, die unsere Kurse besuchen, haben oft handfeste, praktische Gründe, das Arbeiten an einem Personal Computer zu erlernen. Wer jemals die Vorteile der Textverarbeitung an einem PC kennengelernt hat, möchte sie beim Verfassen von Korrespondenz, Aufsätzen und auch von Lebenserinnerungen nicht mehr missen. Oder die Vereinstätigkeit: Ein PC hilft Protokolle schreiben, Einladungen drucken, Mitgliederbeiträge erheben, Bestandeslisten erstellen und vieles mehr.

In unseren Kleingruppen mit vier Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern erlernen Sie in sechs Doppelstunden das Arbeiten mit dem PC und die dafür notwendigen technischen Begriffe. Natürlich führen wir Sie auch in den Fachjargon ein. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer steht ein moderner Pentium-PC zur Verfügung.

Die Kurse werden in drei Stufen angeboten:

Kurs 1: Einführungskurs
 Einführung in die Informatik anhand des Betriebssystems Windows 95. Am Software-Paket Works for Windows machen wir Sie mit Hilfe einfacher Anwendungsbeispiele vertraut mit Textverarbeitung und dem Erstellen von Datenbanken. Ausser Interesse und Lust, sich mit EDV auseinanderzusetzen, sind keine Voraussetzungen nötig.